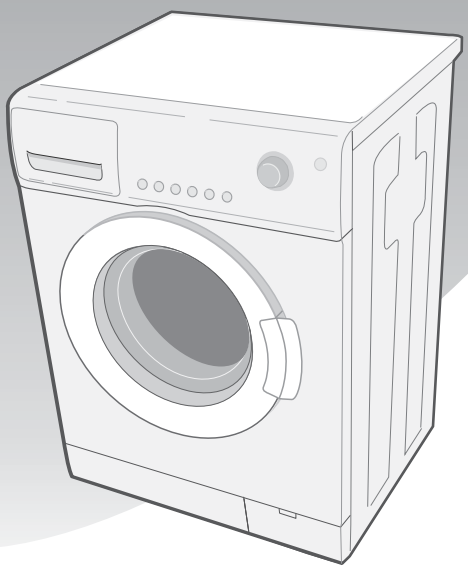
SAMSUNG

Waschmaschinen-Bedienungsanleitung

WF-J145N(V/C/S)
WF-J125N(V/C/S)
WF-J105N(V/C/S)
WF-J85N(V/C/S)
WF-B145N(V/C/S)
WF-B125N(V/C/S)
WF-B105N(V/C/S)
WF-B85N(V/C/S)
WF-R125N(V/C/S)
WF-R105N(V/C/S)
WF-R85N(V/C/S)
WF-F125N(V/C/S)
WF-F105N(V/C/S)
WF-F85N(V/C/S)



Registrieren Sie Ihr Gerät unter
www.samsung.com/global/register

Wichtige Hinweise

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Waschmaschine von Samsung entschieden haben. Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen bezüglich des Anschlusses, der Verwendung und der Pflege dieses Geräts. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, die Anweisungen sorgfältig durchzulesen. Auf diese Weise lernen Sie alle Vorteile und Funktionen Ihrer Waschmaschine kennen und können Sie optimal nutzen.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

- Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Entfernen Sie deshalb alle Verpackungsmaterialien (Kunststoffbeutel, Styropor usw.) aus der Reichweite von Kindern.
- Das Gerät dient nur zur Verwendung im häuslichen Bereich.
- Stellen Sie sicher, dass Strom- und Wasseranschluss des Geräts von Fachpersonal durchgeführt werden. Beim Anschluss müssen sowohl die gesetzlichen Sicherheitsauflagen als auch die Herstelleranweisungen (siehe Hinweise zu Wasser- und Stromanschluss auf Seite 3) beachtet werden.
- Entfernen Sie vor Inbetriebnahme der Waschmaschine unbedingt das gesamte Verpackungsmaterial und alle Transportsicherungen. Andernfalls können ernsthafte Schäden am Gerät entstehen. Weitere Informationen finden Sie unter „Transportsicherungen entfernen“.
- Bevor Sie das erste Mal Wäsche waschen, muss die Waschmaschine zunächst einmal einen kompletten Waschzyklus ohne Wäschefüllung durchlaufen. Weitere Informationen finden Sie unter „Vor dem ersten Waschgang“.

Vorsichtsmaßnahmen

- Bevor Sie das Gerät reinigen bzw. vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten, ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose oder schalten das Gerät mit der Netztaste ⏻ aus.
- Stellen Sie vor dem Waschen sicher, dass die Taschen aller zu waschenden Kleidungsstücke geleert sind. Harte bzw. spitze Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben oder Steine können schwere Schäden an Ihrer Waschmaschine verursachen.
- Drehen Sie nach der Verwendung des Geräts stets den Wasserhahn des Wasserzulaufs zu.
- Überprüfen Sie vor dem Öffnen der Gerätetür, ob das Waschwasser abgepumpt wurde. Öffnen Sie niemals die Gerätetür, solange Sie im Inneren der Waschmaschine noch Wasser sehen.
- Kleine Kinder und Haustiere können ins Trommelinnere klettern. Überprüfen Sie deshalb zur Sicherheit die Trommel des Geräts vor jeder Benutzung.
- Der Glaseinsatz der Gerätetür kann während des Waschbetriebs sehr heiß werden. Halten Sie deshalb Kinder von der laufenden Waschmaschine fern.
- Nehmen Sie keinesfalls selbst Reparaturen an der Maschine vor. Nicht von Fachleuten vorgenommene Reparaturen können ernsthafte Schäden verursachen und/oder größere Reparaturen an der Waschmaschine erforderlich machen.
- Falls der Stecker oder das Netzkabel beschädigt sind, müssen diese vom Hersteller oder vom Kundendienst bzw. von einer ähnlich qualifizierten Fachkraft ausgewechselt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, wobei nur Original-Ersatzteile verwendet werden sollten.
- Dieses Gerät sollte nicht von Kindern oder gebrechlichen Personen bedient werden, wenn keine angemessene Aufsicht durch eine verantwortliche Person gegeben ist, die darauf achtet, dass die Personen das Gerät gefahrlos handhaben. Kleinere Kinder sollten beaufsichtigt werden, so dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Um eine ordnungsgemäße Leistungsaufnahme zu gewährleisten, muss das Gerät mit einem geeigneten Anschluss verbunden sein.
- Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass der Stecker nach der Installation frei zugänglich ist.
- Verwenden Sie kein Wasser, das Öle, Cremes oder Lotionen enthält. Solches Wasser wird häufig in Kosmetik- oder Massagesalons verwendet. Andernfalls können sich die Dichtungen verformen, was zu Fehlfunktionen und Lecks führen kann.
- Waschtrommeln aus Edelstahl sind in der Regel rostfrei. Wenn jedoch Metallgegenstände, wie z. B. Haarspangen, längere Zeit in der Waschtrommel verbleiben, kann dies zu einem Rosten der Trommel führen. Lassen Sie kein chlorhaltiges Wasser oder Chlorbleiche über einen längeren Zeitraum in der Trommel stehen. Vermeiden Sie es, regelmäßig eisenhaltiges Wasser zu verwenden oder über einen längeren Zeitraum in der Trommel zu belassen. Sollte sich doch einmal Rost auf der Oberfläche der Trommel bilden, entfernen Sie diesen mit einem pH-neutralen Spülmittel und einem Schwamm oder weichen Tuch. (Verwenden Sie unter keinen Umständen eine Stahlbürste.)



Dieses Zeichen auf dem Produkt oder dessen Verpackung gibt an, dass es nach Ablauf seiner Gebrauchsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät getrennt und führen es dem Recycling zu, um mögliche Umwelt- oder Gesundheitsschäden zum vermeiden und die nachhaltige Wiederverwertung von Materialien zu unterstützen.
Private Benutzer erhalten detaillierte Informationen zum ordnungsgemäßen Recycling dieses Geräts bei dem Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder bei den örtlichen Behörden.
Gewerbliche Benutzer wenden sich an ihren Lieferanten und überprüfen die Konditionen Ihres Kaufvertrags.
Dieses Gerät darf nicht gemeinsam mit dem sonstigen gewerblichen Müll entsorgt werden.

- BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise . . . . . Innere Umschlagsseite

Installation 2
- Waschmaschine auspacken 2
- Ihre Waschmaschine auf einen Blick 2
- Standort wählen 3
- Stellfüße ausrichten 3
- Transportsicherungen entfernen 3
- Wasserzufuhrschlauch (optional) anschließen 3
- Wasserzufuhrschlauch anschließen 4
- Wasserabfluss-Schlauch anschließen 4
- Waschmaschine an das Stromnetz anschließen 5
- Schaltungsanweisungen 5

Waschbetrieb 6
- Übersicht über das Bedienfeld 6
- Vor dem ersten Waschgang 8
- Waschmittel verwenden 8
- Mit Fuzzy-Logic waschen 9
- Mit manuellen Einstellungen waschen 10
- Startzeitvorwahl verwenden 10
- Tipps und Hinweise zum Waschen 11

Reinigung und Pflege 12
- Notfall-Abpumpen 12
- Wenn die Waschmaschine eingefroren ist 12
- Außenflächen der Waschmaschine reinigen 12
- Waschmittelbehälter reinigen 13
- Fremdkörperfalle reinigen 13
- Sieb am Wasserzulauf reinigen 14

Fehlersuche 15
- Probleme und Lösungen 15
- Fehlermeldungen 15

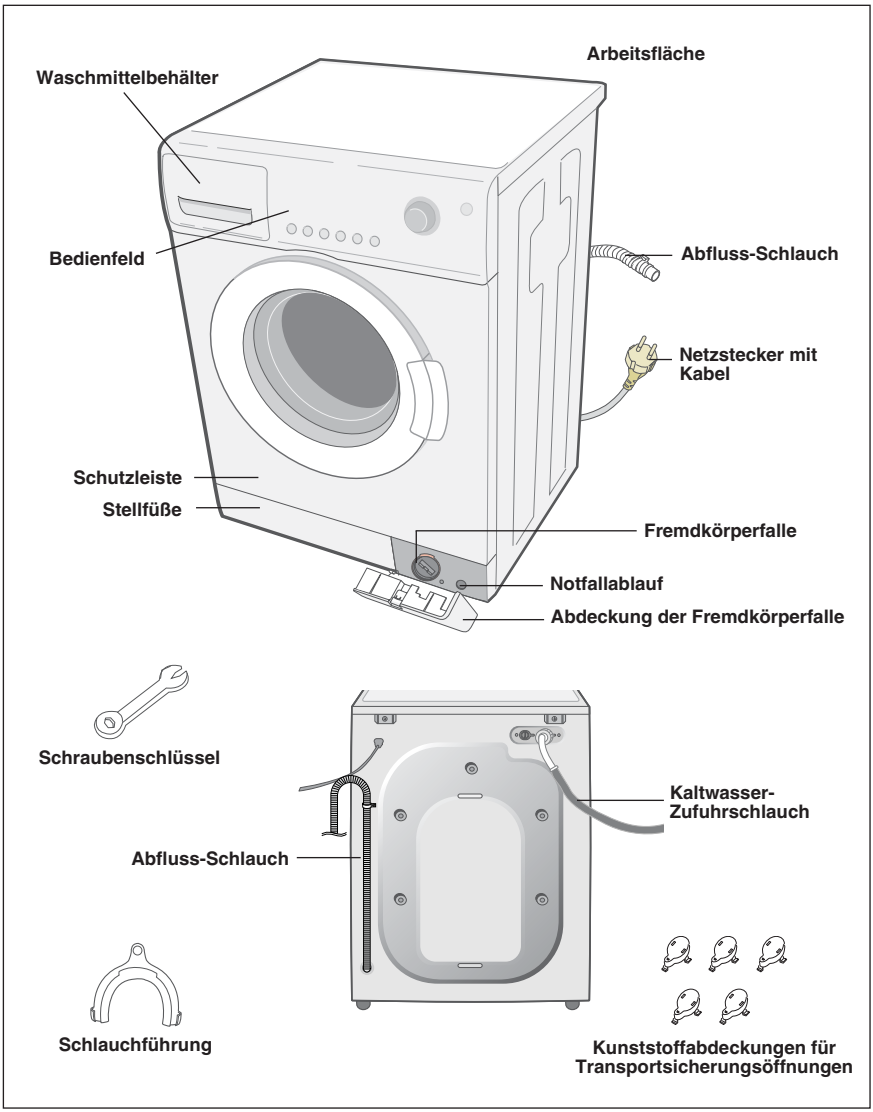
Übersicht über die Waschprogramme 16

Anhang 18
- Erklärung der Pflegesymbole 18
- Wichtige Hinweise zum Netzanschluss 18
- Umweltschutz-Hinweise 19
- Konformitätshinweise 19
- Technische Daten 19

Waschmaschine auspacken

Packen Sie Ihre Waschmaschine aus, und überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Stellen Sie sicher, dass alle unten abgebildeten Zubehörteile mitgeliefert wurden. Falls ein Transportschaden vorliegt oder Zubehörteile fehlen, setzen Sie sich bitte umgehend mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Ihre Waschmaschine auf einen Blick



Standort wählen

Bevor Sie die Waschmaschine anschließen, wählen Sie einen Standort mit den folgenden Eigenschaften:

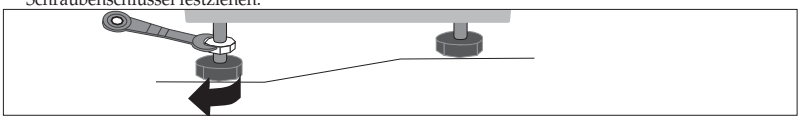
- Harte, ebene Stellfläche (falls die Stellfläche uneben ist, siehe Abschnitt „Stellfüße ausrichten“ auf der nächsten Seite)
- Möglichst weit entfernt von direktem Sonnenlicht
- Angemessene Belüftung
- Raumtemperatur darf nicht unter 0 °C fallen
- Möglichst weit entfernt von Wärmequellen (Heizungen usw.)

Stellen Sie sicher, dass die Füße der Waschmaschine nicht auf dem Netzkabel stehen.
Wenn die Waschmaschine auf einem mit Teppichboden ausgelegtem Boden steht, stellen Sie sicher, dass die Ventilations- und Belüftungsöffnungen nicht durch Teppichmaterial verdeckt werden.

Stellfüße ausrichten

Falls die Stellfläche leicht uneben ist, können Sie die Füße des Geräts so einstellen, dass die Waschmaschine stabil und gerade steht. Schieben Sie keine Holzkeile oder sonstige Gegenstände unter die Füße.

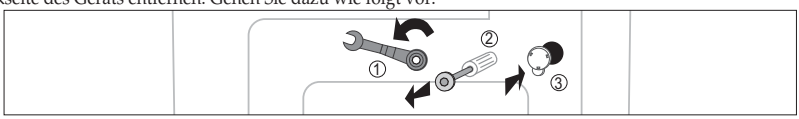
1. Drehen Sie den Fuß von Hand nach rechts oder links, bis Sie auf der gewünschten Höhe angelangt sind.
2. Fixieren Sie den Fuß in dieser Position, indem Sie die Fixiermutter mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel festziehen.



- Waschmaschine auf eine feste, flache Oberfläche stellen
  Wird die Waschmaschine auf eine unebene oder nicht ausreichend feste Oberfläche gestellt, werden Geräusche und Schwingungen erzeugt. (Ein Neigungswinkel von maximal 1 Grad ist zulässig.)

Transportsicherungen entfernen

Bevor Sie Ihre Waschmaschine in Betrieb nehmen, müssen Sie die fünf Transportsicherungsbolzen auf der Rückseite des Geräts entfernen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



1. Lockern Sie alle Bolzen mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.
2. Greifen Sie die Bolzen nacheinander mit der Hand, und ziehen Sie sie durch die jeweilige Aussparung am Gerät. Dieser Vorgang muss für alle Transportsicherungen ausgeführt werden.
3. Verschließen Sie die Aussparungen mit den mitgelieferten Kunststoffabdeckungen.
4. Bewahren Sie die Transportsicherungen für den zukünftigen Gebrauch auf.

Wasserzufuhrschlauch (optional) anschließen

1. Entfernen Sie den Adapter vom Wasserzufuhrschlauch.



2. Lösen Sie zuerst mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher die vier Schrauben am Adapter. Drehen Sie anschließend Teil (b) des Adapters in Pfeilrichtung, bis ein 5 mm großer Abstand zwischen Teil (a) und Teil (b) vorhanden ist.



3. Schließen Sie den Adapter an den Wasserhahn an, und ziehen Sie die Schrauben fest an. Drehen Sie anschließend Teil (b) in Pfeilrichtung, bis Teil (a) und (b) fest verbunden sind.



4. Schließen Sie den Wasserzufuhrschlauch an den Adapter an. Schieben Sie Teil (c) des Wasserzufuhrschlauchs nach unten. Wenn Sie Teil (c) loslassen, wird der Wasserzufuhrschlauch automatisch mit einem Klickgeräusch an den Adapter angeschlossen.



5. Schließen Sie das andere Ende des Wasserzufuhrschlauchs an das Wassereinlaufventil auf der Oberseite der Waschmaschine an. Schrauben Sie den Schlauch im Uhrzeigersinn vollständig hinein.



- Wenn der Wasserhahn über ein Gewinde verfügt, schließen Sie den Wasserzufuhrschlauch an, wie in der Abbildung dargestellt.

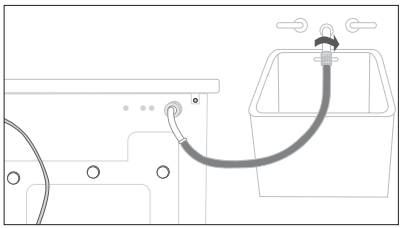


HINWEIS *Wenn der Schlauch nach dem Anschließen lecken sollte, wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte. Verwenden Sie für die Wasserzufuhr möglichst einen konventionellen Wasserhahn. Wenn der Hahn einen quadratischen Querschnitt aufweist oder einen zu großen Durchmesser besitzt, entfernen Sie den Einlegering aus dem Adapter, bevor Sie den Adapter an den Hahn anschließen.*

Wasserzufuhrschlauch anschließen

Schließen Sie ein Ende des Wasserzufuhrschlauchs an die Waschmaschine und das andere Ende an die Wasserleitung an. Achten Sie darauf, dass der Wasserzufuhrschlauch nicht gedehnt wird. Falls der Schlauch zu kurz ist, verwenden Sie einen längeren Hochdruckschlauch. Zum Anschließen des Wasserzufuhrschlauchs gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie das L-förmige Ende des Wasserzufuhrschlauchs an den Wasserzulauf an der Rückseite der Waschmaschine an. Drehen Sie die Schraubverbindung von Hand fest.



2. Schließen Sie das andere Ende des Schlauchs an den entsprechenden Anschluss der Kaltwasserleitung an. Schrauben Sie den Anschluss von Hand fest. Sofern notwendig, können Sie den Anschluss des Wasserzufuhrschlauchs am Waschmaschinenzulauf drehen, indem Sie die Schraubverbindung lockern, den Schlauch drehen und den Anschluss wieder festschrauben.

   Option:
   1. Schließen Sie das rote L-förmige Ende des Warmwasser-Zufuhrschlauchs an den roten Warmwasserzulauf an der Rückseite der Waschmaschine an. Drehen Sie die Schraubverbindung von Hand fest.
   2. Schließen Sie das andere Ende des Warmwasser-Zufuhrschlauchs an den entsprechenden Anschluss der Warmwasserleitung an. Schrauben Sie den Anschluss von Hand fest.
   3. Verwenden Sie ein Y-Verbindungsstück, wenn Sie ausschließlich kaltes Wasser verwenden möchten.

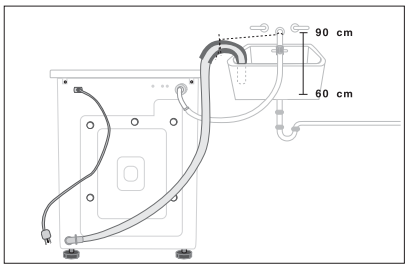
   Hinweis: Zum Anschluss an die Hauptwasserleitung dürfen nur neue Schläuche verwendet werden.

Wasserabfluss-Schlauch anschließen

Sie können das andere Ende des Abfluss-Schlauchs auf drei unterschiedliche Arten anschließen:

Schlauch in ein Spülbecken hängen

Hängen Sie den Abfluss-Schlauch in einer Höhe von 60 bis 90 cm über den Rand eines Spülbeckens. Setzen Sie das Schlauchende dazu in die mitgelieferte Kunststoff-Schlauchführung ein. Befestigen Sie die Schlauchführung mit einem Haken an der Wand, oder fixieren Sie die Schlauchführung auf andere Weise, so dass der Schlauch nicht aus dem Becken rutschen kann.



Schlauch mit Anschluss am Abflussrohr verbinden

Verbinden Sie den Abfluss-Schlauch mit dem Anschluss-Stück (Siphon) des Abflussrohrs unterhalb der Spüle. Das Ende des Abfluss-Schlauchs muss mindestens 60 cm über dem Fußboden liegen.

Schlauch in ein Abflussrohr einleiten

Samsung empfiehlt die Verwendung eines 65 cm langen vertikalen Rohres. Das Rohr darf nicht kürzer als 60 cm und nicht länger als 90 cm sein.

Waschmaschine an das Stromnetz anschließen

Der Stecker der Waschmaschine **MUSS** geerdet sein.
Lassen Sie vor Inbetriebnahme der Maschine den ordnungsgemäßen Zustand der Erdung von einem Elektriker überprüfen.

Für Benutzer in Großbritannien.

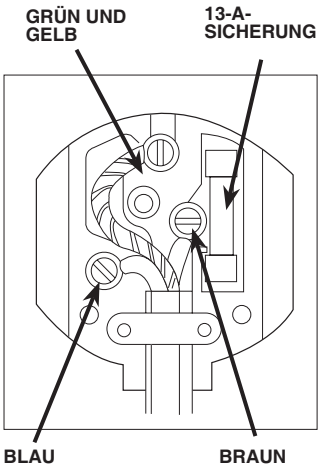
Schaltungsanweisungen

WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS GEERDET SEIN.
Dieses Gerät muss geerdet sein. Bei einem elektrischen Kurzschluss verringert die Erdung das Risiko eines elektrischen Schlages durch einen Sicherheitsleiter, über den der elektrische Strom abfließen kann.
Das Gerät verfügt über ein Netzanschlusskabel mit Schutzkontakt zum Anschluss an die Erdklemme des Netzsteckers.
Der Netzstecker muss an eine ordnungsgemäß installierte und geerdete Steckdose angeschlossen werden.

* Die Drähte dieses Netzanschlusskabels sind wie folgt farbkodiert:
  - Grün und gelb : Schutzleiter
  - Blau : Neutralleiter
  - Braun : Phasenleiter

- DA die Farben der Adern im Netzanschlusskabel dieses Geräts möglicherweise nicht mit den Farbkodierungen der Anschlussklemmen des Steckers übereinstimmen, gehen Sie wie folgt vor.
- Schließen Sie den grün-gelben Draht an die Anschlussklemme im Stecker an, die mit dem Buchstaben „E" bzw. dem Erdungssymbol (⏚) beschriftet oder grün bzw. grün-gelb markiert ist.
- Schließen Sie den blauen Draht an die Anschlussklemme an, die mit dem Buchstaben „N" beschriftet bzw. schwarz markiert ist.
- Schließen Sie den braunen Draht an die Anschlussklemme an, die mit dem Buchstaben „L" beschriftet bzw. rot markiert ist.

* Wenn Sie Schwierigkeiten mit diesen Anweisungen haben, wenden Sie sich an einen Elektriker.
Der Hersteller dieser Waschmaschine übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen oder Gegenständen infolge einer Nichtbeachtung dieser Anforderungen. Das Gerät enthält keine vom Benutzer wartbaren Teile. Wenn das Netzanschlusskabel dieses Geräts beschädigt ist, darf es nur von qualifizierten, vom Hersteller autorisierten Technikern ausgetauscht werden, da dazu Spezialwerkzeuge erforderlich sind.



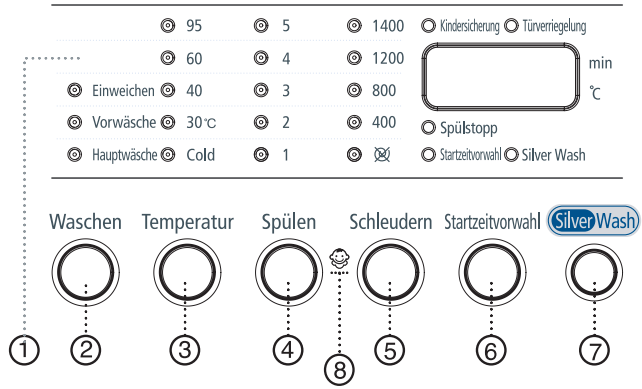
WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass Stecker und Netzkabel in einwandfreiem Zustand sind. Wenn Sie aus irgendeinem Grund den formgepressten Stecker vom Gerät entfernen müssen, schalten Sie zuerst die Sicherung aus und entfernen dann den Stecker.
Stecken Sie unter keinen Umständen den Stecker in eine Steckdose, wenn die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht.

STROMKREISE

Die Waschmaschine sollte an einem eigenen Stromkreis, getrennt von anderen Geräten, betrieben werden. Andernfalls kann es zum Auslösen des Leistungsschutzschalters oder zum Durchbrennen der Sicherung kommen.

Übersicht über das Bedienfeld



1. Grafische Digitalanzeige

Zeigt die Restzeit für den laufenden Waschvorgang, alle Waschinformationen sowie Fehlermeldungen an.

2. Taste „Waschen“ (Wash)

Drücken Sie diese Taste, um „Waschen“ (Wash) auszuwählen. „Waschen“ (Wash) ist nur mit den Programmen „Baby Baumwolle“ (Baby Cotton), „Flecken“ (Heavy Soil), „Mischgewebe“ (Mixed Load), „Schlafprogramm“ (Calm Wash), „Baumwolle“ (Cotton), „Baumwolle/bunt“ (Coloureds), „Synthetik“ (Synthetics) und „Feinwäsche“ (Delicates) verfügbar.

3. Taste „Temperatur“ (Temperature)

Drücken Sie so oft diese Taste, bis die gewünschte Waschtemperatur im Display angezeigt wird (kalt ( ), 30 °C, 40 °C, 60 °C oder 95 °C).

4. Taste „Spülen“ (Rinse)

Drücken Sie die Taste „Spülen“ (Rinse), um einen zusätzlichen Spülgang durchzuführen. Es können maximal 5 Spülgänge durchgeführt werden.

5. Taste „Schleudern“ (Spin)

Drücken Sie so oft diese Taste, bis die gewünschte Schleudergeschwindigkeit im Display angezeigt wird.

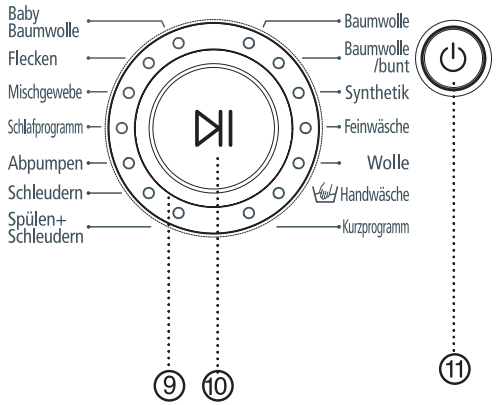
WF-J145N/B145N	Spülstopp (Rinse Hold), ⊗, 400, 800, 1200, 1400 U/min
WF-J125N/B125N/R125N/F125N	Spülstopp (Rinse Hold), ⊗, 400, 800, 1000, 1200 U/min
WF-J105N/B105N/R105N/F105N	Spülstopp (Rinse Hold), ⊗, 400, 600, 800, 1000 U/min
WF-J85N/B85N/R85N/F85N	Spülstopp (Rinse Hold), ⊗, 400, 600, 800 U/min

⊗ : ohne Schleudern

Ohne Schleudern
Nach dem letzten Abpumpen wird kein Schleudergang mehr durchgeführt.
Spülstopp (Rinse Hold)
Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser.
Vor dem Herausnehmen der Wäsche müssen Sie das Programm „Abpumpen“ (Drain) oder „Schleudern“ (Spin) auswählen.

6. Taste „Startzeitvorwahl“ (Delay Start)

Drücken Sie diese Taste so oft, bis die gewünschte Einstellung für die Startzeitvorwahl angezeigt wird (Verzögerung von 4 bis 24 Stunden in Schritten von 1 Stunde).
Die angezeigten Stunden beziehen sich auf das Ende des Waschvorgangs.



7. Silver Nano-Taste

Sowohl beim Waschen als auch beim letzten Spülgang werden dem Wasser Silber-Nanopartikel hinzugesetzt, die die Wäsche desinfizieren und mit einer antibakteriellen Schutzschicht versehen.

8. Taste „Kindersicherung“ (Child Lock)

Mit dieser Taste können Sie verhindern, dass Kinder die Einstellung der Waschmaschine verstellen.
Ein/Aus – So aktivieren Sie das Programm: Drücken Sie die Start/Pause-Taste, um die Waschmaschine einzuschalten. Halten Sie die Taste „Spülen+Schleudern“ (Rinse+Spin) 2 bis 3 Sekunden lang gedrückt. Dieses Programm kann nur bei eingeschalteter Maschine aktiviert werden. Wenn die Kindersicherung beim Waschvorgang aktiviert ist, reagieren die Tasten erst nach Deaktivieren der Sicherung wieder. Die Aktivierung kann nur mit Hilfe der Netztaste erfolgen.
Die Kindersicherungs-LED beginnt zu leuchten und erlischt wieder. So deaktivieren Sie das Programm: Halten Sie die Taste „Spülen+Schleudern“ (Rinse+Spin) erneut 2 bis 3 Sekunden lang gedrückt. Die Kindersicherungs-LED erlischt, und das Programm ist deaktiviert.

Hinweis: Überprüfen Sie zuerst die Taste „Kindersicherung“ (Child Lock), wenn die Tasten nicht reagieren, während die Waschmaschine in Betrieb ist.

9. Fuzzy-Control-Programmwahlschalter

Drehen Sie den Programmwahlschalter, um eines der 14 verfügbaren Waschprogramme auszuwählen.

Baumwolle (Cotton), Baumwolle/bunt (Coloureds), Synthetik (Synthetics), Feinwäsche (Delicates), Wolle (Wool), Handwäsche (Handwash), Kurzprogramm (Quick), Spülen+Schleudern (Rinse+Spin), Schleudern (Spin), Abpumpen (Drain), Baby Baumwolle (Baby Cotton), Flecken (Heavy Soil), Mischgewebe (Mixed Load), Schlafprogramm (Calm Wash)

10. Start/Pause-Taste

Drücken Sie diese Taste, um das ausgewählte Programm zu starten bzw. ein laufendes Programm zu unterbrechen.
Drücken Sie die Start/Pause-Taste, bevor Sie die Wäsche in die Trommel geben.
Die Taste kann nur innerhalb von 5 Minuten nach dem Starten eines Programms gedrückt werden.

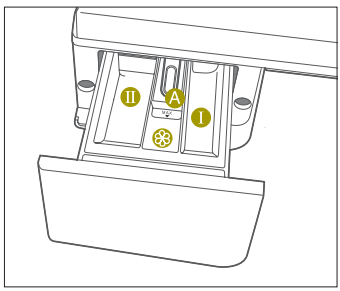
11. ⏻ Ein/Aus-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die Waschmaschine ein- bzw. wieder auszuschalten. Wenn das Gerät 10 Minuten eingeschaltet war, ohne dass ein Waschprogramm läuft oder eine Taste gedrückt wurde, schaltet es sich automatisch aus.

Vor dem ersten Waschgang

Bevor Sie das erste Mal Wäsche waschen, muss die Waschmaschine zunächst einmal einen kompletten Waschzyklus ohne Wäschefüllung durchlaufen.
Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste ⏻.
2. Füllen Sie Waschmittel in die Kammer ② im Waschmittelbehälter.
3. Drehen Sie den Wasserhahn am Wasserzulauf der Waschmaschine auf.
4. Drücken Sie so oft die Taste „Temperatur“ (Temperature), bis im Display die Waschtemperatur 40 °C angezeigt wird.
5. Drücken Sie die Start/Pause-Taste.
   - Dadurch wird Wasser entfernt, das nach dem Test beim Hersteller in der Maschine verblieben sein könnte.

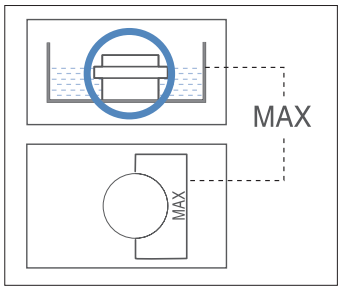


Behälter ① : Waschmittel für Vorwäsche oder Stärke.
Behälter ② : Waschmittel für den Hauptwaschgang, Wasserenthärter, Einweichmittel, Bleichmittel und Fleckenentferner
Behälter ❀ : Zusätze, wie z. B. Weichspüler oder Formerhaltungszusätze (nicht höher als bis zur unteren Kante von Einsatz „A“ befüllen)

Waschmittel verwenden

1. Ziehen Sie den Waschmittelbehälter heraus.
2. Füllen Sie Waschmittel in die Kammer ② des Waschmittelbehälters.
3. Geben Sie ggf. Weichspüler in die Kammer ❀ des Waschmittelbehälters.
4. Geben Sie ggf. Waschmittel für die Vorwäsche in die Kammer ① des Waschmittelbehälters.

Achtung:
Konzentrierte oder dickflüssige Weichspüler und Conditioner müssen mit etwas Wasser verdünnt werden, bevor sie in den Behälter gefüllt werden können (verhindert ein Blockieren des Überlaufs).



Mit Fuzzy-Logic waschen

Das automatische Fuzzy-Logic-Steuerungssystem Ihrer neuen Samsung-Waschmaschine vereinfacht das Waschen erheblich. Wenn Sie ein Waschprogramm auswählen, stellt die Maschine selbsttätig die richtige Waschtemperatur, -zeit und -geschwindigkeit ein.

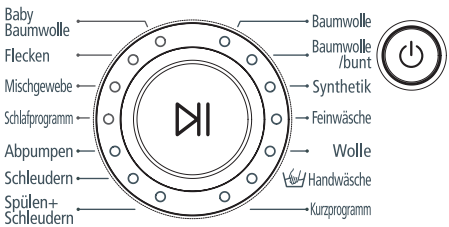
Wenn Sie Wäsche mit dem Fuzzy-Logic-System waschen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Wasserhahn für den Wasserzulauf der Waschmaschine auf.
2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste ⏻.
3. Öffnen Sie die Gerätetür.
4. Legen Sie die Wäschestücke nacheinander in die Trommel, ohne diese zu überladen.
5. Schließen Sie die Gerätetür.
6. Geben Sie Waschmittel, Weichspüler und ggf. Waschmittel für die Vorwäsche in die entsprechenden Waschmittelkammern.

   Hinweis: Der Vorwaschgang kann nur beim Waschen von Decken, Bettwäsche, Handtüchern, Gardinen, Baumwolle, Buntwäsche, Synthetik und Feinwäsche verwendet werden. Ein Vorwaschgang ist nur bei starker Verschmutzung der Wäsche erforderlich.

7. Stellen Sie mit dem Fuzzy-Control-Programmwahlschalter das für Ihre Wäsche geeignete Waschprogramm ein: Baumwolle (Cotton), Baumwolle/bunt (Coloureds), Synthetik (Synthetics), Feinwäsche (Delicates), Wolle (Wool), Handwäsche (Handwash), Kurzprogramm (Quick), Spülen+Schleudern (Rinse+Spin), Schleudern (Spin), Abpumpen (Drain), Baby Baumwolle (Baby Cotton), Flecken (Heavy Soil), Mischgewebe (Mixed Load), Schlafprogramm (Calm Wash).

   Die Anzeige des ausgewählten Waschprogramms leuchtet.



8. Sie können jetzt die Waschtemperatur, Anzahl der Spülgänge, Schleudergeschwindigkeit und Startzeit mit der entsprechenden Taste eingeben.
9. Starten Sie den Waschvorgang, indem Sie die Start/Pause-Taste am Fuzzy-Control-Programmwahlschalter drücken. Die Waschvorgangsanzeige leuchtet, und die noch verbleibende Waschzeit für den Waschgang wird im Display angezeigt.

Nach Beendigung des Waschvorgangs:

Nach Abschluss des gesamten Waschgangs wird das Gerät automatisch ausgeschaltet.

1. Öffnen Sie die Gerätetür.

   Hinweis: Die Tür kann erst 3 Minuten nach dem Ende des Waschvorgangs oder dem Ausschalten der Stromversorgung geöffnet werden.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus der Waschtrommel.

Mit manuellen Einstellungen waschen

Sie können die Einstellungen für den Waschvorgang auch manuell wählen, ohne die Fuzzy-Logic-Programme zu verwenden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Wasserhahn am Wasserzulauf auf.
2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste ⏻, um die Waschmaschine einzuschalten.
3. Öffnen Sie die Gerätetür.
4. Legen Sie die Wäschestücke nacheinander in die Trommel, ohne diese zu überladen.
5. Schließen Sie die Gerätetür.
6. Geben Sie Waschmittel und ggf. Weichspüler oder Waschmittel für die Vorwäsche in die entsprechenden Waschmittelkammern.
7. Drücken Sie die Taste „Temperatur“ (Temperature), um die Temperatur auszuwählen
   (Kalt (Cold), 30 ˚C, 40 ˚C, 60 ˚C, 95 ˚C)
8. Drücken Sie die Taste „Spülen“ (Rinse), um die gewünschte Anzahl von Spülgängen einzustellen.
   Es können maximal 5 Spülgänge durchgeführt werden.
   Das Waschprogramm wird entsprechend verlängert.
9. Drücken Sie die Taste „Schleudern“ (Spin), um die Schleudergeschwindigkeit einzustellen.
   Hinweis: Mit dem Programm „Spülstopp“ (Rinse Hold) können Sie Wäsche tropfnass aus der Maschine nehmen.
   ⊠ : Ohne Schleudern
10. Drücken Sie diese Taste so oft, bis die gewünschte Einstellung für die Startzeitvorwahl angezeigt wird (Verzögerung von 4 bis 24 Stunden in Schritten von 1 Stunde). Die angezeigten Stunden beziehen sich auf das Ende des Waschvorgangs.
11. Drücken Sie die Start/Pause-Taste, um den Waschvorgang zu starten.

Startzeitvorwahl verwenden

Sie können eine Verzögerungszeit von 4 bis 24 Stunden (in Schritte von 1 Stunde) einstellen, nach deren Ablauf der Waschvorgang automatisch abgeschlossen werden soll. Die angezeigten Stunden beziehen sich auf das Ende des Waschvorgangs.

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie das gewünschte Waschprogramm manuell oder mit dem Programmwahlschalter ein.
2. Drücken Sie die Taste „Startzeitvorwahl“ (Delay Start) so oft, bis die gewünschte Verzögerungszeit eingestellt ist.
3. Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Die Anzeige „Startzeitvorwahl“ (Delay Start) leuchtet, und der Timer läuft, bis die eingestellte Zeit abgelaufen ist.
4. Wenn Sie die Startzeitvorwahl abbrechen möchten, drücken Sie die Ein/Aus-Taste ⏻. Anschließend schalten Sie die Waschmaschine wieder ein.

Tipps und Hinweise zum Waschen

Sortieren der Wäsche: Sortieren Sie die Schmutzwäsche nach folgenden Kriterien:

- *Pflegesymbole/Gewebeart:* Sortieren Sie die Wäsche nach Gewebeart in Baumwolle, Mischgewebe, Synthetik, Seide, Wolle und Viskose.
- *Farbe:* Trennen Sie weiße Wäsche von der Buntwäsche. Waschen Sie neue bunte Wäschestücke separat.
- *Größe:* Wenn Sie Wäschestücke unterschiedlicher Größe zusammen waschen, verbessert sich die Waschleistung und damit auch die Waschwirkung.
- *Empfindlichkeit:* Waschen Sie empfindliche Textilien (z. B. reine Schurwolle, Gardinen und Bekleidungsteile aus Seide, soweit maschinenwaschbar) separat, und stellen Sie dazu das Waschprogramm für Feinwäsche ein. Überprüfen Sie vor dem Waschen die Etiketten mit den Pflegesymbolen an den Wäschestücken. Eine Erklärung der Pflegesymbole finden Sie im Anhang.

Entleeren der Taschen: Münzen, Sicherheitsnadeln und ähnliche Gegenstände können außer den Wäschestücken auch die Trommel der Waschmaschine und den Laugenbehälter beschädigen.

Verschlüsse: Achten Sie beim Waschen von Wäschestücken mit Reißverschlüssen, Knöpfen oder Haken darauf, dass diese geschlossen sind. Lose Gürtel, Bänder oder Kordeln sollten zusammengeknotet werden, so dass sie nicht hängen bleiben können.

Vorwäsche bei Baumwollgeweben: Ihre neue Waschmaschine, in Verbindung mit einem modernen Vollwaschmittel eingesetzt, erzielt perfekte Waschergebnisse und spart zugleich Energie, Zeit, Wasser und Waschmittel. Bei besonders stark verschmutzten Wäschestücken aus Baumwolle empfiehlt es sich jedoch, das Vorwaschprogramm zusammen mit einem enzymhaltigen Waschmittel zu verwenden.

Füllmenge: Überladen Sie die Waschmaschine nicht, da die Wäsche ansonsten nicht richtig sauber wird. Die folgende Tabelle enthält Angaben zur Füllmenge für verschiedene Gewebearten.

Gewebeart	Füllmenge			
	WF-J145N/ J125N/J105N/ J85N	WF-B145N/ B125N/B105N/ B85N	WF-R125N/ R105N/ R85N	WF-F125N/ F105N/F85N
Buntwäsche/Baumwolle				
– leicht bis durchschnittlich verschmutzt	7,0 kg	6,0 kg	5,2 kg	4,5 kg
– stark verschmutzt	7,0 kg	6,0 kg	5,2 kg	4,5 kg
Synthetik	3,0 kg	3,0 kg	2,5 kg	2,5 kg
Feinwäsche	2,5 kg	2,5 kg	2,0 kg	2,0 kg
Wolle	2,0 kg	2,0 kg	1,5 kg	1,5 kg

Tipps zum Waschmittel: Wählen Sie das geeignete Waschmittel nach folgenden Gesichtspunkten aus: Gewebeart (Baumwolle, Synthetik, Feinwäsche, Wolle), weiße Wäsche/Buntwäsche, Waschtemperatur, Verschmutzungsgrad und -art. Verwenden Sie stets speziell für Waschmaschinen entwickeltes Waschmittel mit geringer Schaumbildung.

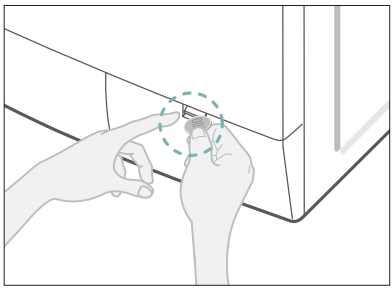
Befolgen Sie die Anweisungen des Waschmittelherstellers in Bezug auf das Gesamtgewicht der zu waschenden Schmutzwäsche, sowie des Verschmutzungs- und Wasserhärtegrads in Ihrer Gegend. Im Zweifelsfall kann das Wasserwerk darüber Auskunft geben, welchen Härtegrad das Wasser hat.

Hinweis: Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler an einem sicheren, trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

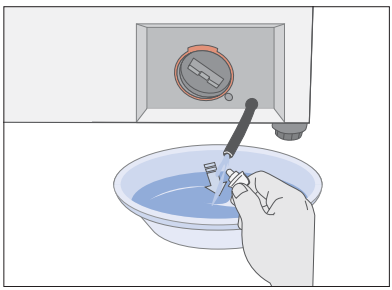
Notfall-Abpumpen

WF-J145N/J125N/J105N/J85N/B145N/B125N/B105N/B85N

1. Ziehen Sie den Netzstecker der Waschmaschine ab.
2. Öffnen Sie die Abdeckung der Fremdkörperfalle mit Hilfe einer Münze oder eines Schlüssels.



3. Schrauben Sie die Notfallablaufkappe heraus, indem Sie sie nach links drehen. Greifen Sie die Kappe am Ende des Notfallablaufs, und ziehen Sie diesen ca. 15 cm heraus.



4. Lassen Sie das gesamte austretende Wasser in ein Auffanggefäß laufen.
5. Setzen Sie den Notfallablauf wieder ein, und schrauben Sie die Kappe wieder fest.
6. Schließen Sie die Abdeckung der Fremdkörperfalle wieder.

Wenn die Waschmaschine eingefroren ist

Falls die Temperatur am Aufstellort der Waschmaschine so weit gefallen ist, dass Restwasser in der Maschine gefroren ist, gehen Sie wie folgt vor.

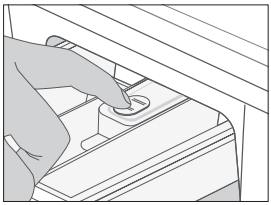
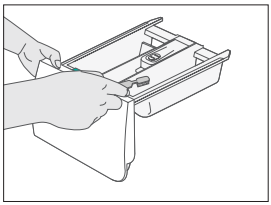
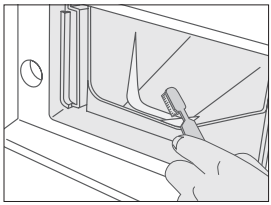
1. Ziehen Sie den Netzstecker der Waschmaschine aus der Steckdose.
2. Gießen Sie warmes Wasser auf den Anschluss am Wasserzulauf, um den Wasserzufuhrschlauch lösen zu können.
3. Nehmen Sie den Wasserzufuhrschlauch ab, und legen Sie ihn in warmes Wasser.
4. Gießen Sie warmes Wasser in die Waschmaschinentrommel, und lassen Sie es 10 Minuten lang einwirken.
5. Schließen Sie den Wasserzufuhrschlauch wieder an die Waschmaschine und den Wasserzulauf an. Überprüfen Sie, ob Wasserzufuhr und Wasserableitung normal funktionieren.

Außenflächen der Waschmaschine reinigen

1. Wischen Sie die Außenflächen und das Bedienfeld der Waschmaschine mit einem angefeuchteten weichen Lappen ab. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche zerkratzen können.
2. Wischen Sie mit einem trockenen weichen Lappen nach.
3. Gießen Sie kein Wasser auf bzw. über die Waschmaschine.

Waschmittelbehälter reinigen

1. Drücken Sie den Entriegelungshebel im Inneren des Waschmittelbehälters, und ziehen Sie den Waschmittelbehälter ganz aus dem Gerät heraus.
2. Entfernen Sie die Kappe in der Kammer ❀.
3. Waschen Sie alle Teile unter fließendem Wasser.
4. Reinigen Sie die Kammern des Waschmittelbehälters mit einer alten Zahnbürste.
5. Setzen Sie die Kappe und die Trennwand für Flüssigwaschmittel wieder ein (drücken Sie die Kappe dabei fest an).
6. Schieben Sie den Waschmittelbehälter wieder in die Waschmaschine.
7. Lassen Sie bei leerer Trommel das Programm „Spülen“ (Spülen) durchlaufen.

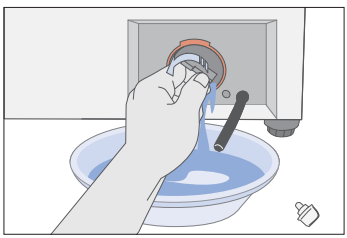
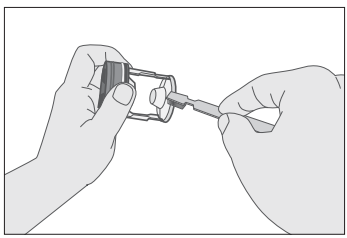




Fremdkörperfalle reinigen

Reinigen Sie die Fremdkörperfalle fünf oder sechs Mal pro Jahr bzw. wenn die folgende Fehlermeldung im Display angezeigt wird:



1. Öffnen Sie die Abdeckung der Fremdkörperfalle. Siehe „Notfall-Abpumpen“ auf Seite 12.
2. Schrauben Sie die Notfallablaufkappe heraus, indem Sie sie nach links drehen, und lassen Sie das gesamte austretende Wasser ablaufen.
   Siehe „Notfall-Abpumpen“ auf Seite 12.

3. Schrauben Sie die Fremdkörperfalle heraus.
4. Reinigen Sie die Fremdkörperfalle unter fließendem Wasser. Entfernen Sie etwaige Fremdkörper. In der Waschmaschine befindet sich hinter der Fremdkörperfalle das Propellerrad der Absaugpumpe. Stellen Sie sicher, dass dieses Rad nicht blockiert ist. Schrauben Sie die Fremdkörperfalle wieder auf.
5. Schließen Sie die Abdeckung der Fremdkörperfalle wieder.

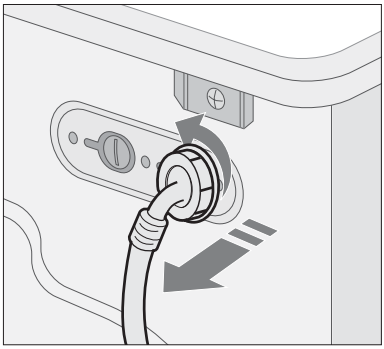
Sieb am Wasserzulauf reinigen

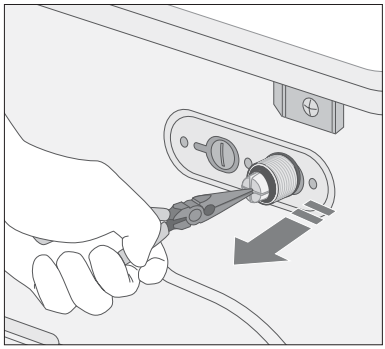
Reinigen Sie das Sieb am Wasserzulauf mindestens ein Mal pro Jahr oder wenn die folgende Fehlermeldung angezeigt wird:



Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie die Wasserzufuhr zur Waschmaschine ab.
2. Lösen Sie die Schraubverbindung des Wasserzufuhrschlauchs an der Rückseite der Waschmaschine.
3. Greifen Sie das Sieb im Zulaufanschluss der Waschmaschine mit einer Flachzange, und ziehen Sie es vorsichtig heraus. Spülen Sie es unter fließendem Wasser so lange ab, bis es ganz sauber ist. Reinigen Sie auch die Innen- und Außenseite des Zulaufanschlusses.





4. Schieben Sie das Sieb wieder in den Zulaufanschluss.
5. Schrauben Sie den Wasserzufuhrschlauch wieder am Zulaufanschluss fest.
6. Drehen Sie den Hahn der Wasserzufuhr auf, und stellen Sie sicher, dass der Anschluss dicht ist.

Probleme und Lösungen

Die Waschmaschine startet nicht.

- Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür fest geschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine an eine Steckdose angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn am Wasserzulauf aufgedreht ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Start/Pause-Taste gedrückt wurde.

Kein Wasser oder unzureichende Wasserzufuhr.

- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn am Wasserzulauf aufgedreht ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufschlauch nicht eingefroren ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufschlauch nicht geknickt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Sieb am Wasserzulaufschlauch nicht verstopft ist.

Im Waschmittelbehälter befinden sich nach Ende des Waschvorgangs Waschmittelreste.

- Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine mit ausreichendem Wasserdruck läuft.
- Geben Sie das Waschmittel in die Mitte der jeweiligen Kammer, möglichst weit entfernt vom Rand.

Die Waschmaschine vibriert oder läuft zu geräuschvoll.

- Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine gerade steht. Falls die Stellfläche uneben ist, können Sie die Stellfüße an der Waschmaschine entsprechend regulieren (siehe Seite 3).
- Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen entfernt wurden (siehe Seite 3).
- Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine keine anderen Geräte oder Gegenstände berührt.
- Stellen Sie sicher, dass die Wäsche in der Trommel gleichmäßig verteilt ist.

Das Wasser wird nicht abgepumpt, oder die Schleuder funktioniert nicht.

- Stellen Sie sicher, dass der Abfluss-Schlauch nicht geknickt oder zusammengedrückt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Fremdkörperfalle nicht verstopft ist.

Die Tür öffnet sich nicht.

- Die Tür kann erst 3 Minuten nach dem Abschalten der Waschmaschine oder der Stromversorgung geöffnet werden.

Fehlermeldungen

Angezeigter Fehler	Fehlerbehebung
	• Schließen Sie die Gerätetür.
	• Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn am Wasserzulauf aufgedreht ist. • Überprüfen Sie den Wasserdruck.
	• Reinigen Sie die Fremdkörperfalle. • Stellen Sie sicher, dass der Abfluss-Schlauch ordnungsgemäß angeschlossen ist.
	• Die Waschtrommel ist ungleichmäßig befüllt. Entwirren Sie verhedderte Wäschestücke. Wenn ein einzelnes Wäschestück, z. B. ein Bademantel oder eine Jeanshose, gewaschen wird, ist das Ergebnis des letzten Schleudergangs möglicherweise nicht zufrieden stellend, und die Fehlermeldung „UE“ wird im Display angezeigt.
	• Setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung.

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden:

1. Versuchen Sie, das Problem anhand der obigen Hinweise selbst zu lösen (siehe „Probleme und Lösungen“).
2. Starten Sie das Programm erneut, um zu sehen, ob sich der Fehler wiederholt.
3. Falls der Fehler weiterhin auftritt, setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung.

Übersicht über die Waschprogramme

(✻ optional)

Programm	Max. Wäschemenge (in kg)				Waschmittel und Weichspüler			Temp (in ˚C)	Max. Schleudergeschwindigkeit (in U/min)				Startzeitvorwahl (Delay Start)	Waschzeit (in min)
	WF-J145N/ J125N/ J105N/ J85N	WF-B145N/ B125N/ B105N/ B85N	WF-R125N/ R105N/ R85N	WF-F125N/ F105N/ F85N	Vorwaschmittel	Hauptwaschmittel	Weichspüler	Max.	WF-J145N/ B145N	WF-J125N/ B125N/ R125N/ F125N	WF-J105N/ B105N/ R105N/ F105N/	WF-J85N/ B85N/ R85N/ F85N/		
Baumwolle (Cotton)	7,0	6,0	5,2	4,5	✻	Ja	✻	95	1400	1200	1000	800+	✻	126
Baumwolle/bunt (Coloureds)	7,0	6,0	5,2	4,5	✻	Ja	✻	60	1400	1200	1000	800+	✻	99
Synthetik (Synthetics)	3,0	3,0	2,5	2,5	✻	Ja	✻	60	800	800	800	800+	✻	72
Feinwäsche (Delicates)	2,5	2,5	2,0	2,0	✻	Ja	✻	40	800	800	600	600	✻	55
Wolle (Wool)	2,0	2,0	1,5	1,5	-	Ja	✻	40	400	400	400	400	✻	40
Handwäsche (Handwash)	2,0	2,0	1,5	1,5	-	Ja	✻	40	400	400	400	400	✻	35
Kurzprogramm (Quick)	3,0	3,0	2,0	2,0	-	Ja	✻	60	1400	1200	1000	800+	✻	47

Programm	**Geeignet für**
Baumwolle (Cotton)	durchschnittlich oder leicht verschmutzte Baumwollsachen, Bettwäsche, Tischtücher, Unterwäsche, Handtücher, Hemden usw.
Baumwolle/ bunt (Coloureds)	durchschnittlich oder leicht verschmutzte Baumwollsachen, Bettwäsche, Tischtücher, Unterwäsche, Handtücher, Hemden usw.
Synthetik (Synthetics)	leicht oder durchschnittlich verschmutzte Blusen, Hemden usw. aus Polyester (Diolen, Trevira), Polyamid (Perlon, Nylon) oder ähnlichen Mischgeweben
Feinwäsche (Delicates)	empfindliche Vorhangstoffe, Kleider, Röcke, Hemden und Blusen
Wolle (Wool)	in der Maschine waschbare Wollstoffe mit Etikett „Reine Wolle“
Handwäsche (Handwash)	Handwäsche entsprechender, besonders schonender Waschgang
Kurzprogramm (Quick)	leicht verschmutzte Baumwollsachen oder Leinenblusen, Hemden, dunkle Frottee-Stoffe, bunte Leinenartikel, Jeans usw.

1. **Mit Vorwäsche verlängert sich das Waschprogramm um etwa 15 Minuten.**
2. **Die Programmdauer wurde entsprechend der Norm IEC 456 ermittelt.**
3. **Da die in der Tabelle oben angegebenen Werte z. T. von Bedingungen wie Wasserdruck, -temperatur, Wäschemenge und -art abhängen, können je nach den vorliegenden Bedingungen leicht abweichende Werte auftreten.**

Übersicht über die Waschprogramme

(✻ optional)

Programm	Max. Wäschemenge (in kg)				Waschmittel und Weichspüler			Temp (in °C)	Max. Schleudergeschwindigkeit (in U/min)				Startzeitvorwahl (Delay Start)	Waschzeit (in min)
	WF-J145N/ J125N/ J105N/ J85N	WF-B145N/ B125N/ B105N/ B85N	WF-R125N/ R105N/ R85N	WF-F125N/ F105N/ F85N	Vorwaschmittel	Hauptwaschmittel	Weichspüler	Max.	WF-J145N/ B145N	WF-J125N/ B125N/ R125N/ F125N	WF-J105N/ B105N/ R105N/ F105N/	WF-J85N/ B85N/ R85N/ F85N/		
Baby Baumwolle (Baby Cotton)	7,0	6,0	5,2	4,5	✻	Ja	✻	95	1400	1200	1000	800+	✻	122
Flecken (Heavy Soil)	7,0	6,0	5,2	4,5	✻	Ja	✻	60	1400	1200	1000	800+	✻	109
Mischgewebe (Mixed Load)	2,5	2,5	2,0	2,0	✻	Ja	✻	60	800	800	800	800	✻	77
Schlafprogramm (Calm Wash)	3,0	3,0	2,0	2,0	✻	Ja	✻	40	Ohne Schleudern (No Spin)				✻	98

Programm	Geeignet für
Baby Baumwolle (Baby Cotton)	durchschnittlich oder leicht verschmutzte Baby-Baumwollsachen, Bettwäsche, Tischtücher, Unterwäsche, Handtücher, Hemden usw.
Flecken (Heavy Soil)	stark oder sehr stark verschmutzte Baumwollsachen, Bettwäsche, Tischtücher, Unterwäsche, Handtücher, Hemden, Jeans usw.
Mischgewebe (Mixed Load)	leicht verschmutzte Baumwollsachen und synthetische Gewebe.
Schlafprogramm (Calm Wash)	sehr geringer Geräuschpegel während des gesamten Waschgangs (mit Spülstopp). Baumwolle, Bettwäsche, Tischdecken, Unterwäsche, Handtücher und Hemden.

Erklärung der Pflegesymbole


Normalwaschgang


Schonwaschgang


Waschen bei 95 °C


Waschen bei 60 °C


Waschen bei 40 °C


Waschen bei 30 °C


Handwäsche


Nicht waschen (nur chemische Reinigung)


Chlorbleiche möglich


Chlorbleiche nicht möglich


Bügeln bei max. 200 °C


Bügeln bei max. 150 °C


Bügeln bei max. 100 °C


Nicht bügeln


Chemische Reinigung mit allen Lösungsmittel möglich


Chemische Reinigung mit Perchlorethylen, Feuerzeugbenzin, reinem Alkohol oder R113


Chemische Reinigung mit Kerosin, reinem Alkohol oder R113


Keine chemische Reinigung möglich


Liegend trocknen


Kann zum Trocknen aufgehängt werden


Zum Trocknen auf einen Kleiderbügel hängen


Trocknen im Wäschetrockner mit normaler Temperatureinstellung


Trocknen im Wäschetrockner mit reduzierter Temperatureinstellung


Nicht im Trockner trocknen

Wichtige Hinweise zum Netzanschluss

Zur Verringerung der Gefahr von Brandschäden und -verletzungen, elektrischem Schlag und anderen Verletzungen beachten Sie bitte folgende Sicherheitsregeln:

- Schließen Sie die Waschmaschine nur an die Art von Stromquelle an, die auf dem Typenschild spezifiziert ist. Sollten Sie die Daten Ihrer Stromversorgung nicht kennen, erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler oder dem örtlichen Elektrizitätswerk.
- Verwenden Sie ausschließlich geerdete Steckdosen. Zu Ihrer Sicherheit ist dieses Gerät mit einem geerdeten Wechselstromstecker ausgestattet, bei dem ein Steckerkontakt breiter ist als der andere. Dieser Stecker passt nur auf eine Weise in die Steckdose. Wenn Sie den Stecker nicht ganz in die Steckdose stecken können, drehen Sie den Stecker um. Sollte der Stecker immer noch nicht passen, beauftragen Sie einen Elektriker damit, die Steckdose auszutauschen.
- Schützen Sie das Netzkabel. Generell sollten Netzkabel so verlegt werden, dass niemand versehentlich auf sie tritt oder dass sie durch Gegenstände abgequetscht werden. Achten Sie besonders auf den Zustand der Kabel am Stecker, an Gehäusen und am Austritt aus dem Gerät.
- Schließen Sie keine zu hohen Verbrauchsquellen an die Steckdose oder an Verlängerungskabel an. Ansonsten besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlages.

Umweltschutz-Hinweise

- Dieses Gerät ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Beachten Sie bei der Entsorgung von Altgeräten die geltenden Normen und Gesetze. Schneiden Sie das Netzkabel durch, damit die Waschmaschine nicht mehr an eine Stromquelle angeschlossen werden kann. Entfernen Sie die Gerätetür, um zu verhindern, dass spielende Kinder sich versehentlich in der Trommel einschließen.
- Überschreiten Sie nicht die auf den Waschmittelpackungen angegebene empfohlene Waschmittelmenge.
- Verwenden Sie nur dann Fleckentferner und Bleichmittel, wenn es unbedingt notwendig ist.
- Waschen Sie möglichst immer die volle für das jeweilige Waschprogramm angegebene Wäschemenge. Auf diese Weise sparen Sie Wasser und Strom.

Konformitätshinweise

Das Gerät entspricht den europäischen Sicherheitsnormen sowie der EG-Richtlinie 93/68 und der Norm EN 60335.

Technische Daten

TYP		FRONTLADER													
ABMESSUNGEN		WF-J145N/J125N/J105N/J85N				WF-B145N/B125N/B105N/B85N				WF-R125N/R105N/R85N			WF-F125N/F105N/F85N		
		598 mm (B) × 600 mm (T) × 844 mm (H)				598 mm (B) × 550 mm (T) × 844 mm (H)				598 mm (B) × 450 mm (T) × 844 mm (H)			598 mm (B) × 404 mm (T) × 844 mm (H)		
WASSERDRUCK		50 kPa–800 kPa													
WASSERVERBRAUCH		60 *l*				54 *l*				49 *l*			48 *l*		
NETTOGEWICHT		75 kg				75 kg				66 kg			62 kg		
WASCH- und SCHLEUDERKAPAZITÄT		7 kg (TROCKENWÄSCHE)				6 kg (TROCKENWÄSCHE)				5,2 kg (TROCKENWÄSCHE)			4,5 kg (TROCKENWÄSCHE)		
ENERGIEVERBRAUCH	MODELL		WF-J145N/J125N/J105N/J85N				WF-B145N/B125N/B105N/B85N				WF-R125N/R105N/R85N			WF-F125N/F105N/F85N	
	WASCHEN UND HEIZEN		220V		2000W		220V		2000W		220V	1900W		220V	1800W
			240V		2400W		240V		2400W		240V	2200W		240V	2100W
	SCHLEUDERN	MODELL	WF-J145N	WF-J125N	WF-J105N	WF-J85N	WF-B145N	WF-B125N	WF-B105N	WF-B85N	WF-R125N	WF-R105N	WF-R85N	WF-F125N	WF-F105N	WF-F85N
		230V	700W	360W	320W	270W	580W	530W	500W	430W	550W	500W	430W	270W	230W	180W
	ABPUMPEN		34W													
VERPACKUNGSGEWICHT	MODELL		WF-J145N/J125N/J105N/J85N				WF-B145N/B125N/B105N/B85N				WF-R125N/R105N/R85N			WF-F125N/F105N/F85N		
	PAPIER		2,5 kg				2,5 kg				2,1 kg			1,9 kg		
	KUNSTSTOFF		1,0 kg				1,0 kg				0,9 kg			0,8 kg		
SCHLEUDERGESCHWINDIGKEIT	MODELL		WF-J145N/B145N				WF-J125N/B125N/R125N/F125N				WF-J105N/B105N/ R105N/F105N			WF-J85N/B85N/R85N/F85N		
	U/min.		1400				1200				1000			800		

WARTUNGS- UND REPARATURLEISTUNGEN

- Bei Funktionsstörungen wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe und geben Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer sowie die Modell- und Seriennummer des Geräts an.

SAMSUNG ELECTRONICS

Code-Nr.: DC68-02211K-GR